

31.12.2008 - 11:50 Uhr

Besucherrekord im Technorama

Winterthur (ots) -

Mit 276'000 Besuchern schliesst das Swiss Science Center Technorama sein bisher erfolgreichstes Jahr ab. Der neue Besucherrekord deutete sich bereits im Herbst an, fiel aber noch höher aus als erwartet. Die alte Rekordmarke lag bei 255'000 im Jahre 2006. Attraktive neue Angebote und Ausstellungen aber auch das für Technoramabesuche günstige Wetter trugen zu diesem Ergebnis bei.

Auch als schulergänzende Bildungseinrichtung fanden Ausstellung und Jugendlabor grossen Zuspruch. 3'765 Schulklassen mit mehr als 66'000 Schülern weckten oder vertieften im Spiel mit den Phänomenen und mit den Experimenten im Jugendlabor ihr Verständnis für Naturwissenschaft und Technik. Wie schon in den Vorjahren ist der Anteil deutscher Schulen mit gut 30% erstaunlich hoch und unterstreicht die hohe Wertschätzung, die das Technorama als Bildungseinrichtung über die Grenzen der Schweiz hinaus genießt. Als einziges Science Center der Schweiz wünscht sich das Technorama in Zukunft aber auch einen höheren Anteil der Schulen aus der Westschweiz. Kooperationen mit Wirtschaft und Politik zur Deckung der hohen Reisekosten für Schulen mit langen Anfahrtswegen sind eine mögliche Lösung.

Im 2008 wurden über 810 Workshops in den Laboren des Technorama angeboten, bei denen die Besucher nicht nur selber experimentieren, sondern auch die selbst gemachten Parfüms, Schokoladen, Glaces und Kosmetikartikel mit nach Hause nehmen können. In den Weihnachtsferien hatte der neue Workshop "Dem Täter auf der Spur - Spurensicherung und Tätersuche wie die Profis" Premiere und stiess auf sehr grosses Echo: Der Kurs musste dreimal täglich durchgeführt werden. In 2009 wird er in das reguläre Workshopangebot des Technorama aufgenommen.

Als Kontrast zur letzten Sonderausstellung "Der atomare Zoo" mit Experimenten zur Atomphysik ist die neue Ausstellung "Licht.Kunst.Werke" seit Juli 2008 ein Fest für die Sinne. Künstler aus aller Welt laden mit ihren faszinierenden interaktiven Exponaten zum Spiel mit den vielfältigen Erscheinungsformen von Licht ein.

Die in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften entwickelte Simulation des weltweiten Flugverkehrs, die alle Bewegungen über 24 Stunden auf wenige Minuten komprimiert, hat nicht nur die Besucher des neuen Orbitariums im Technorama fasziniert, sondern auch als Film auf Youtube international für Aufmerksamkeit gesorgt. Inzwischen wurde die Simulation fast eine Million mal aufgerufen.

Schliesslich wurde im Innenhof mit der "Magic Wave" eines der komplexesten kinetischen Kunstwerke der Welt installiert, das mit seiner faszinierenden Mechanik einen schwebenden Teppich aus Aluminiumstangen in dreidimensionale Wellenlandschaften verwandelt und den Betrachter in seinen Bann schlägt.

Mit dem Rekordergebnis fand auch die Ära von Direktor Remo Besio einen verdienten Abschluss. Nach fast 19 Jahren ging er mit 68 Jahren in Pension und übergab die Leitung an seinen Nachfolger Thorsten-D. Künnemann.

Diese Medien-Information finden Sie auf unserer Webpage www.technorama.ch (unter Informationen, Aktuell/Presse).

Öffnungszeiten Technorama:

Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr durchgehend.

An Montagen und am 25.12. geschlossen.

Übrige allgemeine Feiertage (auch montags) geöffnet.

Kontakt:

Thorsten-D. Künnemann, Direktor

TECHNORAMA

Technoramastrasse 1

8404 Winterthur

Tel.: +41/52/244'08'44

Fax: +41/52/244'08'45

E-Mail: info@technorama.ch

Internet: www.technorama.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001104/100575706> abgerufen werden.